

# Sport Report

28. Jahrgang Nummer 1/2008

ASVÖ SPORTVEREIN  
LICHTENBERG



**August Friedwagner  
auf dem höchsten Berg Afrikas**



**DURSTBERGER**  
JUWELIER

4040 Linz, Hauptstr. 39  
Tel: 0732-73 14 04

Schmuckkästchen  
4020 Linz, Landstr. 46, Tel. 0732-77 15 21

Schmuck am Schillerpark  
4020 Linz, Langgasse 2, Tel 0732-77 16 07

## Rudolf Mautner Milchtransport Schwimmbadbefüllungen



Hametnerstraße 3  
4040 Lichtenberg

Tel. 07239 / 6435  
0664 / 1808656  
mautnermilchtrans.aon.at

## Lagerhaus | Urfahr und Umgebung

- ◆ Artikel für Haus und Garten
- ◆ Baustoffe und Bauservice vom Baubeginn bis zum Endausbau
- ◆ Treibstoffe und Heizmaterial
- ◆ Agrarprodukte und Landmaschinen

Unsere Mitarbeiter bemühen sich, mit fachkundiger Beratung den Wünschen der Kunden gerecht zu werden!



**Filiale Lichtenberg**  
mit vollautomatischer Tankstelle und Gartencenter  
Tel. und Fax 07239/6245



**EIDENBERGER KEG**

schlosserei

schmiedgraben 11  
4040 linz . lichtenberg  
telefon 07239 . 6247  
fax 07239 . 6247 - 4  
m.eidenberger@direkt.at

## Frisiersalon Leopoldine Radler

A-4201 Gramastetten  
Tel. (07239) 86 00

### Öffnungszeiten:

Montag geschlossen  
Di - Do 8.30 - 18.00  
Fr 8.00 - 19.00  
Sa 7.30 - 12.00 Uhr



## Kastner KEG

Erdbewegungen • Kommunale Arbeiten



Kastnerstr. 56 Tel. (07239) 6353  
4040 Lichtenberg 0664 / 110 52 07



**HOLZPOLDL** g. fehrer  
Landgasthaus

gerhard und berta fehrer  
am holzpoldlgut 2 . a-4040 lichtenberg  
phone 07239.6225 . fax -4  
www.holzpoldl.at . office@holzpoldl.at



mittwoch - sonntag ab 9.30 uhr . feiertage geöffnet

**JANTSCHA** FRISÖRBEDARF GMBH

ZUBEHÖR ( SHOP DESIGN ( HAAR BOUTIQUE

Pflege und Stylingprodukte fürs Haar.  
Professionelle Schminke, Wimpern,  
Perücken, Haarteile, Haarschneidemaschinen,  
und vieles mehr!

**JANTSCHA FRISÖRBEDARF GmbH**  
4020 Linz, Baumbachstraße 10, Tel.: 0732 / 777811 Fax -7  
e-mail: office@jantscha.com,  
homepage: www.jantscha.com  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 7.30 - 17.00 Uhr

Gute Küche und Weinspezialitäten  
gepflegte Getränke im

## Gasthaus zum Schmiedgraben

RENATE UND ANDREAS BACHLECHNER  
4040 Lichtenberg, Schmiedgraben 13  
Tel. 07239 / 6218, Fax 07239 / 6525

Automatische Kegelbahnen  
Gute Küche  
Gepflegte Getränke

## Gasthaus Reisinger

Josef und Martha Dumfart  
4040 Lichtenberg, Am Reisingergut 1  
Tel. 07239 / 6202 - Fax 6202-4  
Dienstag und Mittwoch Ruhetag



**VINOTHEK**

Am Holzpoldlgut 14  
4040 Lichtenberg/Linz Tel.: 07239 / 6228  
www.wakolbinger.at



adidas.com/eyewear



MEISTERBETRIEB für HOLZDESIGN  
Seit 1867

**LINDENBERGER**

Tel. 07239 / 62 17 · www.lindenberger.co.at



## Liebe Sport Report Leser

„Neue Herausforderungen“

Der zweite Winter in Folge ohne Schnee stimmt so manchen Funktioniär, aber auch die vielen Sportbegeisterten um unseren Verein nachdenklich. Viel Arbeit haben wir für die Wintersaison investiert und neue Impulse mit der „INNOVAMETALL Trainingsarena“ auf der Langlaufloipe gesetzt. Auch wenn wir die neuen Möglichkeiten nicht nutzen konnten, möchte ich mich bei den Initiatoren und Sponsoren der neuen Ideen herzlich bedanken. Die Hoffnung stirbt zuletzt, die nächste Saison kommt bestimmt.

Manche Dinge sind so schön, dass man sich wünscht, sie würden niemals enden. So der Saisonstart der Stockschiützen. Bei den Staatsmeisterschaften in Dornbirn hat die Herrenmannschaft den Klassenerhalt in der höchsten Liga geschafft, die Juniorenweltmeisterschaft in Linz bescherte dem SVL den ersten Weltmeistertitel mit Klaus Traxler im Ziel-Mannschafts-bewerb. Mit diesen Leistungen haben unsere Sportler den SVL auf nationaler Ebene und internationaler ausgezeichnet präsentiert. Herzliche Gratulation vom gesamten Vereinsvorstand.

Sportliche Höchstleistungen, aber auch Veranstaltungen wie die „EURO 2008“ waren und sind immer wieder

Motivation für den Breitensport. Als Gastgeber werden wir in der ersten Reihe stehen und für die eine oder andere Überraschung sorgen. Die Jugend und der Nachwuchs werden sich an den Spitzenmannschaften und Idolen orientieren, der Fußball soll mit der „EURO 2008“ wieder einen höheren Stellenwert erreichen. Der Fußball in Lichtenberg steht nach der erstklassigen Herbstmeisterschaft in Lauerposition, möge der Erfolg in der Frühjahrsmeisterschaft andauern.

Überraschend, einmalig vorbereitet und in den Medien bereits berichtet, gibt es in der politischen Führung Lichtenbergs Veränderungen. Bürgermeister Johann Durstberger übergibt sein Amt an seine bisherige Stellvertreterin und Verantwortliche für Familie, Sport und Kultur, Daniela Durstberger. Josef Kastner wird neuer Vizebürgermeister. Im Namen des Vereinsvorstandes möchte ich mich an dieser Stelle für die bisherige konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung durch die Gemeinde herzlich bedanken.

Ich freue mich auf weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle aller LichtenbergerInnen und Sportvereinsmitglieder, wünsche aber vor allem der neuen Gemeindeführung sowie ihrem Team viel Erfolg für ihre Herausforderungen und Aufgaben.



# EDITORIAL

Ing. Walter Hofbauer  
Erlengasse 3  
A-4040 Lichtenberg  
Obmann des SVL  
E-mail: w.hofb@aon.at

## Eine Idee setzt sich durch!



Die Aktion „Gesunde Gemeinde“ ist ein gemeinsames Netzwerk des Landes OÖ. – Abteilung Gesundheit – mit gesundheitsbewussten Städten und Gemeinden und setzt sich Planung und Umsetzung gesundheitsfördernder Aktivitäten zum Ziel. Als Leiterin des Arbeitskreises in Lichtenberg konnte

ich den Sportverein dazu gewinnen, Sport und Gesundheit zu vereinen.

Die Räumlichkeiten des Klubhauses am Reisingergut wurden zur „Rauchfreien Zone“ erklärt. Der Wintergarten bietet weiterhin jedem die Möglichkeit, dass er sich in seinen persönlichen Freiheiten nicht einge-



Die Jugend, die Sportler sowie alle Nicht-Raucher bedanken sich bei allen Rauchern für ihr Verständnis.

**DANKE!**

Eine Aktion der



schränkt fühlen muss. Ein Beitrag aller Spieler und Funktionäre, insbesondere für etwa 100 Nachwuchsspieler in der Sektion Fußball, ein gesundes Umfeld zu schaffen. Akzeptanz und gegenseitiger Respekt sind Basis für ein gedeihliches Miteinander.

Rauchfreie Lebensräume waren das Thema des Wettbewerbs im Rahmen der Landes-Aktion „Gesunde Gemeinde“.

### Auszeichnung

Dieses gemeinsame Projekt mit dem Sportverein Lichtenberg wurde am Freitag, 29. Februar 2008 von Frau Landesrat Dr. Silvia Stöger mit dem zweiten Preis des Projektes „Rauchfrei“ gewürdigt. Gemeinsam mit dem Obmann des SVL durfte ich diese Auszeichnung entgegennehmen. Mein Anliegen ist es, diesen Gedanken weiterzutragen und zu leben.

*Daniela Durstberger*



vlnr: Mag. Markus Peböck vom Institut für Gesundheitsförderung, Vzbgm. Daniela Durstberger, SVL-Obmann Ing. Walter Hofbauer, Gesundheitslandesrätin Dr. Silvia Stöger

## Sektionsführung Fußball

Mit Beginn der Vorbereitungszeit für die Frühjahrsmeisterschaft hat Herr

Rudolf Mautner die Funktion des Sektionsobmannes zur Verfügung gestellt.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken und für den, gemeinsam mit der Mannschaft erzielten Erfolg in der Herbstsaison gratulieren.

Für eine erfolgreiche Weiterführung der Sektion konnten wir unseren langjährigen Bürgermeister Johann Durstberger gewinnen. Als, wie er selber sagt, größter Fan unserer Fußballer, wird er die Verantwortung in der Sektion übernehmen und in Kürze eine Führungsmannschaft präsentieren. Als Obmann des Gesamtvereines weiß ich sein Engagement zu schätzen, freue mich auf eine erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit und wünsche gutes Gelingen.

*Obmann Walter Hofbauer*

**PFISTERER** GesmbH

Augasse 17  
1090 Wien

Tel. 01 / 317 65 31-25  
FAX: 01 / 317 65 31-12

**LIEFERPROGRAMM**

- Anschluß-, Abzweig- und Verbindungskomponenten für die Hoch- und Niederspannung im Kabel und Freileitungsbau
- Kurschließvorrichtungen, Isolierstangen, Spannungsprüfer, Sicherungszangen, Einschiebeplatten
- Kabelverteilerschränke aus GFK
- NH-Schaltgeräte
- Verkehrstechnik
- Stecksysteme für Niederspannung für Motoren u. Transformatoren
- CONNEX Kabelanschlussysteme für Mittel und Hochspannung 12-145 kV

## Trainerwechsel in der Vorbereitungszeit 2008



**Franz Wohlmuth** der zuvor Öpping und Aigen/Schlägl trainiert hatte, konn-

nach dem für alle überraschenden Rücktritt von Thomas Slach stand die Sektion unter Zugzwang und suchte rasch nach einem Nachfolger. Mit

ten wir die Vorbereitungszeit schnell weiterführen. Erwähnenswert ist, dass er beide Mannschaften jeweils zum Meistertitel geführt hatte. Vor Beginn seiner erfolgreichen Trainerkarriere leitete er als Schiedsrichter Spiele in der Regionalliga.

### Spielerwechsel

In der Winterpause konnten wir zwei

Neuzugänge verbuchen. Neben dem Heimkehrer aus Vorderweiß-



bach  
Martin  
Leitner  
kam mit  
Lukas



Ascher ein junges Tor-  
mann-Talent.

## Trainingslager 2008 in Jesolo

Nach einigen Trainingseinheiten mit dem neuen Trainer machten wir uns am Freitag, dem 22.02. mit 15 Spielern sowie drei Betreuern auf den Weg Richtung Jesolo zu einem 4-tägigen Trainingslager. Dort bezogen wir das aus dem Vorjahr bekannte Hotel „OASI VERDE“.

Die Anreise wurde auf zwei Gruppen aufgeteilt, sodass die komplette Mannschaft bis um 23:30 Uhr im Hotel eintraf.

Frühmorgens am Samstag war ein lockerer Standlauf auf dem Programm mit anschließendem Frühstück. Auch die beiden mitgereisten Betreuer Karl Leitner und Wolfgang Prandstätter wurden vom Trainer Franz Wohlmuth um 6:45 Uhr aus dem Schlaf geholt und durften „freiwillig“ mit zum Meer schauen.

Gestärkt vom guten italienischen Buffet absolvierten wir am Vormittag eine knapp zweistündige Trainingseinheit. Dabei zeigte sich Franz Wohlmuth von seiner besten Seite und legte sein Hauptaugenmerk auf kraftbetonte Übungen. Danach stand das Mittagsbuffet auf dem Programm. Nach einer kurzen Mittagspause

folgte das Nachmittagstraining, wobei wieder ordentlich Gas gegeben wurde. Die Einheit wurde mit einem Spiel abgerundet. Nach dem Abendessen mit „Pizza und Pasta“ wurde anschließend in gesellschaftlicher Runde Karten gespielt sowie der Tag Revue passiert.

Am nächsten Tag besuchten wir nach dem Morgensport und der Vormittagstrainingseinheit das Meisterschaftsspiel der ersten italienischen Liga Udine Calcio gegen FC Genua. Das Spiel war nicht eine typische defensive italienische Begegnung sondern eine sehr trefferreiche und spannende Partie, welche mit 5:3 für den Gast aus Genua endete. Die Matchkarten wurden von unserem Trainer Franz Wohlmuth und Wolfgang Prandstätter finanziert. Herzlichen Dank für dieses Einstandsgeschenk.

Am Montag stand noch ein Freundschaftsspiel gegen Union Gampern auf dem Programm. Das Spiel war trotz der anstrengenden Trainingstage zuvor auf einem hohen Niveau. Wir erspielten uns einige Chancen und bestimmten größtenteils das Spiel. Das Spiel endete 1:1 (Torschütze für den SVL: Martin Reichör).

Am Dienstag ließen wir das Trainingslager mit einem lockeren Training ausklingen. Danach plünderten wir das letzte Mal das Mittagsbuffet und traten den Weg nach Lichtenberg an.

Zurück in Lichtenberg empfing uns Gerald Leitner mit köstlichen Würsten.

*Andreas Reichör  
und Michael Neumann*



## U17 Nachwuchsmannschaft

Die Mannschaft unserer U17 spielte heuer Qualifikation zur Leistungsliga. Dies war im Herbst die höchste Nachwuchsliga Oberösterreichs. Uns war von Anfang an klar, dass keiner an den Mannschaften von BlauWeiß Linz und Gallneukirchen vorbeikommen wird. So ist es auch gekommen und letztendlich mussten auch wir die Überlegenheit der Großklubs anerkennen. Für den Rest der Teilnehmer war es jedoch eine ausgeglichene Liga und so kam es ausschließlich zu knappen Spielen. Jeder konnte jeden schlagen und manchmal entschied dann schlicht die Tagesverfassung über Sieg oder Niederlage.

Der 6. Platz nimmt sich auf den ersten Blick als Mittelmaß aus. Wenn bei näherem Hinschauen aber herauskommt, dass der SVL unter den besten 30 Mannschaften von OÖ liegt, können Willi und ich mit dieser Kritik eigentlich ganz gut leben.

Dennoch war es für uns als Trainer eine traurige Saison. Die schwere Verletzung unseres ‚Dani‘ beim Spiel gegen Gallneukirchen lässt jeden Gedanken an Erfolg und höhere Zielsetzungen nichtig werden. Längere Krankheiten, kleinere Ver-

letzungen und andere Interessen waren in dieser Saison auch reichlich vorhanden und so wird unser kleiner Kader wieder um ein Stück winziger.

Dennoch sollten wir optimistisch in die Zukunft blicken. In enger Zusammenarbeit mit dem Kampfmannschaftstrainer werden die Spieler nun Schritt für Schritt auf höhere Aufgaben vorbereitet. So spielten praktisch alle vom Alter her Berechtigten, bereits in der 1b Mannschaft. Einige durften bereits in der Kampfmannschaft mitschnuppern und so werden wir gemeinsam versuchen, so viele wie möglich im Erwachsenenfußball zu integrieren. Dazu bedarf es viel Geduld und Fingerspitzengefühl und sicherlich keiner harschen Kritik, wenn der eine oder andere Nachwuchsspieler nicht die erwartete Leistung bringt. Die Jungs brauchen Zeit, denn es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

So bleibt uns noch ein Danke an all jene, die im Hintergrund dafür sorgen, dass wir eine so schöne Sportanlage haben. Danke auch unseren treuen Fans, allen voran natürlich **Manfred König und**

Premiumsponsoren:

**HOLZPOLDL-BROT**

**KOBLMÜLLER**

**LIFE TEAM**

**Rudolf Mautner**

Milchtransport

**Raiffeisenbank**

Gramastetten

**WEINHAUS WAKOLBINGER**

**Meinrad Schneckenleithner**, die unerschütterlich hinter der Mannschaft stehen, komme was da wolle.

*Harald Speletz, Willi Weidinger*



Hvl: Patrick Plöderl, Markus Speletz, Christopher Rechberger, Armin Bjelic, Armin Huemer, Hannes Eder, Daniel Walchshofer, Harald Speletz (TR)  
Vvl: Driton Shala, Robin Weidinger, Oliver Weidinger, Alexander König, Michael Hemmelmeier, Wolfgang Lackner, Franz Schneckenleithner



## UNSER KOMPLETTSERVICE WIRD SIE BEGEISTERN!

### Wir bieten Ihnen:

- Kostenlosen Hörtest (modernste Computertechnologie)
- Kleinste Im Ohr Hörgeräte
- Hinter dem Ohr Hörgeräte
- Kostenlose Erprobung von Hörgeräten
- Krankenkassen-Direktverrechnung
- Umfangreiche Gehörschutz-Produktpalette (z.B. Lärmschutz, Schwimmschutz, Kapselgehörschutz, In Ear-Monitoring, etc.)
- Schnelles Service bei Reparaturen
- Sämtliches Zubehör (Batterien, etc.)

Waldstein Hörgeräte OEG  
A-4020 · Linz · Mozartstraße 7 (Atrium)  
MO – FR 9.00 – 18.00 Uhr · SA 9.00 – 17.00 Uhr  
e-mail: imohr@waldstein.at · www.waldstein.at

Info unter 0732 / 78 32 33 • Fax DW-44

# GLS

BAU UND MONTAGE G.M.B.H.

Gesellschaft für	Kabelbau
Leitungs- und	Kanalbau
Sonderbau	Pipelinebau
	Freileitungsbau
Projektierung und	Abbrucharbeiten
Ausführung	Wasserleitungsbau
sämtlicher	
Baumeisterarbeiten	Seeleitungs- und
und Bauberatung	Dükerbau

### GLS Bau und Montage G.m.b.H

A-4320 Perg/OÖ, Weinzierl-Süd 3  
Tel. +43/72 62/57321-0  
Fax +43/72 62/57321-10  
e-Mail: office@gls.at

Innovation am Bau



Die Tyco Electronics Energy Division ist ein internationaler Hersteller und Anbieter von Produkten und Systemen für die elektrische Energieversorgung. Um die 3.000 Mitarbeiter in mehr als 50 Ländern erwirtschaften ca. 600 Millionen Euro.

Unsere Produkte werden weltweit in Energie-Versorgungsunternehmen, bei Geräteherstellern, im Bahnbereich sowie in der Groß-Industrie eingesetzt. Die Produktpalette für Hoch-, Mittel- und Niederspannungsnetze umfasst: Kabelgarnituren, Keilverbinder und elektrische Steckverbinder Spiralarmlaturen, Pressverbinder, Schwingungsdämpfer, Feldabstandhalter, elektromechanische Steuer- und Schaltelemente, Isolations-systeme, Überspannungsableiter, Isolatoren sowie Markierungssysteme.

Der weltweite Hauptsitz der Energy Division befindet sich in Ottobrunn bei München.

Tyco Electronics Raychem GmbH  
Energy Division  
Finsinger Feld 1  
D-89521 Ottobrunn  
Telefon (089) 6089-0  
Telefax (089) 6096345

Tyco Electronics Austria GmbH  
Energy Division  
Tristerstrasse 10/1/133  
A-2351 Wiener Neudorf  
Telefon 0043664 4352319  
Telefax 004989 6089604



# Connecting the World of Power

**tyco**  
Electronics

**Energy Division**  
http://energy.tycoelectronics.com

# MAYRHOFER

DER LINZER JUWELIER



OMEGA

A - 4020 LINZ, HAUPTPLATZ 22, TEL +43 (0) 732 775649  
A - 4020 LINZ, WIENER STRASSE 19, TEL +43 (0) 732 650297  
WWW.JUWELIER-MAYRHOFER.COM

## Flower Power beim Lichtenberger Jugendball

Bei der Neuauflage des Jugendballs der Landjugend am 12. Jänner 2008 waren wir – die Lichtenberger Dance Company – wieder eingeladen, den Eröffnungstanz des Balls im Sportivo in Lichtenberg aufzuführen. Heuer war das Motto „Die 70er Jahre“ angesagt. Entsprechend diesem Motto traten wir im Flower-Power-Kostüm auf.

### Die Vorbereitungen

Unter der Leitung von Elisabeth Eidenberger probten wir den Tanz einmal wöchentlich. Die schwungvolle Choreographie verlangte uns Einiges ab.

### Die Generalprobe

Am Freitag hatten wir noch einmal die letzte Probe, wo alles ziemlich glatt lief (bis auf ein paar kleine Missgeschicke). Aber es heißt ja meistens, wenn es bei der Generalprobe schief geht, funktioniert es beim Auftritt umso besser.

### Der Auftritt

Eine Stunde vor der offiziellen Eröffnung warteten wir, also die ganze Dance Company, gespannt auf den Auftritt. Elisabeth konnte uns leider nicht zusehen, aber dafür leistete uns Birgit moralische Unterstützung.

Dann war es so weit: Mit pochendem Herzen ging ich mit den anderen auf die Tanzfläche, wo bereits viele Ballbesucher auf unseren Auftritt warteten. Als die Musik zu spielen begann, „groovten“ wir alle zum Rhythmus. Alles funktionierte sehr gut und der tosende Applaus bestätigte, dass sich unsere Bemühungen gelohnt hatten.



### Zu guter Letzt

Nachdem wir uns wieder umgezogen hatten, bekamen wir vom Gastgeber ein Getränk und ein Paar Würstel spendiert. Danach waren alle gestärkt und jeder genoss den Abend auf seine Weise. Alle haben den Auftritt genossen!

*Marlene Hendrix*

## Große Tanzmädels feuern Startschuss beim Pöstlingberg-Ball ab

Am Samstag den 2. Februar 2008 eröffnete die Lichtenberger Dance Company erstmals den Aktionsball im Pöstlingberg-Schlössl. Als wir uns zwei Stunden vor Ballbeginn zur letzten Probe im Schlössl trafen, ist uns sofort die wunderschöne Aussicht auf Linz aufgefallen – einfach grandios!

Beim Durchzählen der Mädchen tauchte allerdings plötzlich ein Problem auf:

Wir waren nur 10, eine der Tänzerinnen fehlte! Nach kurzem Hin und Her, sind wir draufgekommen, dass jemand vergessen hatte, den Zeitpunkt der Probe an unsere 11. Tänzerin weiterzuleiten. Unsere Tanzlehrerin Elisabeth fuhr sofort los, um sie abzuholen, damit sie doch noch mitmachen konnte. Währenddessen übten die anderen den Tanz fleißig auf der etwas klein geratenen Tanzfläche.



Als dann noch die letzte Tänzerin eingetroffen war, tanzten wir noch gemeinsam den Tanz durch und bekamen letzte Anweisungen von Elisabeth. Als schon die ersten Gäste kamen, gingen wir in einen Aufenthaltsraum und warteten auf unseren Auftritt. In der Zwischenzeit wurden ein



paar Gruppenfotos angefertigt und wir fragten Elisabeth, seit wann sie tanzt und wie bzw. warum sie überhaupt Tanzlehrerin geworden ist. So verging die Zeit wie im Flug.



Als der Auftritt dann immer näher kam, wurden manche von uns sehr nervös. Aber als die Musik losging und wir zum Tanzen anfangen, verflog das Lampenfieber und alles ging gut. Nur mit dem Lächeln taten sich manche vor lauter Konzentration schwer.

Nach dem Tanz stellten wir uns auf der Seite auf, quasi als Dekoration, während der Veranstalter seine Begrüßungsrede hielt.

Als Dank für den Auftritt bekamen wir alle vom Veranstalter eine kleine Sü-

ßigkeit. Nachdem wir uns umgezogen hatten, gab es noch eine Erfrischung und wir traten die Heimreise an. Ich finde, der Auftritt war richtig toll und lustig und freue mich schon auf den nächsten!

*Julia Stürmer*

## Wenn Löwen, Tiger, Zebras und Kannibalen miteinander tanzen

Tiger und Zebras können keine Freunde sein? Falsch, beim Kinderfasching spielt das Leben nach anderen Regeln! Man könnte fast schon von einer Tradition sprechen, dass die Tanzmäuse (Tanzgymnastikgruppe) des SVL eine Einlage beim Kinderfasching aufs Parkett zaubern. Auch heuer durften die Mädchen am Faschingssamstag bei der „Dschungel-Party“ im Turnsaal auftreten.

Zum Lied „Fabulous“ wippten die passend zum Thema als Tiger, Löwen, Kannibalen, Dschungelpflanzen oder Zebras verkleideten Tänzerinnen auf und über die Bühne und wirbelten bunte Tücher durch die Lüfte. Manche der Mädchen standen überhaupt zum ersten Mal vor so einem großen Publikum im Rampenlicht – und haben ihre Aufgabe grandios gemeistert! Ich bin stolz auf euch!



Wir bedanken uns an dieser Stelle noch mal herzlich beim Dschungel-Team,

allen voran bei Daniela Durstberger, für eine tolle Party, viel Spaß und eine

wundervolle Auftrittserfahrung.

*Elisabeth Eidenberger*

## Auf den Spuren neuester Trends: Fortbildung für unsere Übungsleiter

Was tut sich aktuell im Fitness-Sektor? Welche Bewegungstrends gibt es? Wie halten sich die internationalen Aerobic- und Dance-Profis fit? Welche Aerobic-Mode ist angesagt? Linda und Elisabeth machten sich beim Euro Meeting in München ein Bild.

Auf dieser Convention hatten sie zweieinhalb Tage lang die ideale Möglichkeit, internationale Instrukto- ren und ihre Arbeit kennen zu lernen. In fünf Sälen wurden parallel verschiedenste Kurse angeboten: Aerodance, Step, House Dance, Pilates, Latino, Asymmetric Step, Hip Hop, Athletic Stretch,



Wirbelsäulengymnastik, Mind & Body, Dance, Jazz on Time, PowerVit und vieles mehr.

Mit dabei unter den Presentern war der amerikanische Top-Choreograf Marvin A. Smith. Er hat unter anderem in der Sat I-Casting-Show „You Can Dance“ den Kandidaten auf den Zahn gefühlt und sie mit schwierigen Schritt- kombinationen herausgefordert.

Umso beeindruckender war es für uns, unter den kritischen Augen so eines Vollprofis dessen Choreografien einstudieren zu dürfen. Ein Erlebnis der ganz

## Gymnstikimpressionen



besonderen Art!  
Eindrücke von den ereignisreichen Tagen findet ihr auch in bewegten Bildern online auf [www.sv-lichtenberg.at](http://www.sv-lichtenberg.at) in der Rubrik Gymnastik!

*Elisabeth Eidenberger*



**Ein Blick ins Judo-Training mit Peter**



**Renate macht unsere Ü50 fit**



**Elisabeths Tanzmäuse in Aktion**



**Faschingsdienstag in der Fit-Gym-Stunde**



**Fitness pur: Christians Workout Stunde**



**Fleißiges Proben der Dance Company**



**Maria jagt auf, um und übers Step**



**Kraft aus der Mitte bei Pilates mit Linda**



Egal ob Sie kaufen, bauen oder renovieren  
Finanzieren – jetzt zu Top-Konditionen

**wüstenrot**

**Gabriele Korlath**, staatl. gepr. Vermögensberaterin  
Mobil 0664/251 64 43 gabriele.korlath@wuestenrot.at  
Termine auch außerhalb üblicher Bank-Öffnungszeiten.

WWW. *Voggenhuber*  .com

 und hol Dir das beste  
Service!

Linz Urfahr, Reindlstr. 35 Tel.: 0732/ 73 15 59  
E-mail: voggenhuber@autohaus.at



**OTTO LEHERMAYR**

**BÄCKEREI - KONDITOREI - CAFE**

4040 Lichtenberg, Am Holzpoldlgut 8, Tel. 07239 - 6209-0, Fax DW 4

Filialen Linz:

Hafnerstraße 14

Südbahnhof, Koje 14

**HOLZPOLDL-BROT**

**SCHMIDINGER®**  
kunststofffenstererzeugung



4201 Gramastetten Gewerbepark 6 Tel. 07239 / 7031-0  
Internet [www.fensterschmidinger.at](http://www.fensterschmidinger.at)

**Ihr Partner  
in Ihrer Nähe.**

Sie legen Wert auf individuelle, kompetente Versicherungs-  
lösungen? Dann haben Sie einen guten Partner. Wir stehen  
Ihnen gerne für alle Ihre Fragen zur Verfügung.

Hoffentlich Allianz versichert.

**Alois Mautner**

Kunden-Center 4021 Linz, Untere Donaulände 36  
Postfach 1003

Tel. (0732) 773590 - 86264, Fax (0732) 773590 - 76264

Privat: 4040 Lichtenberg, Wipflerbergstr. 20

Tel. (07239) 54 25, Mobil 0699 / 18796264

E-Mail: [alois.mautner@allianz.at](mailto:alois.mautner@allianz.at)

**Allianz** 

## August Friedwagner auf dem höchsten Berg Afrikas

### Nachricht an den Sektionsobmann Fritz Pichler

Servus Präsident, gehst leicht a amal a Schitour mit, mit die Alten, tat mi gfrein!

Ich les grad den Sportreport 4/2007 zum igsten mal versteht sich, a Titelbild muss ich net habm, aber drinn kunntats a steh, dass a alter SVL-Mann auf`m höchsten Berg Afrikas war.

Drei Koglerauer, zwoa Niederwaldkirchner, ein Peilsteiner und zwoa ge-

wesene Koglerauer, jetzt Linzer, und da SVLer - aus Walding. Littl, Meru, Mont Meru in Tansania und den Kilimanjaro über die Machame Route haben wir mit Freude bestiegen und so Mühlviertler Spuren hinterlassen, nur angenehme Erinnerungen nach Hause mitgenommen. Die Kili-Besteigung fand am 6. I. 2008 statt, um 6,15 Uhr bei Sonnenaufgang am Äquator. Das war für mich

ein grandioses Erlebnis.

Ich wünsch dir und deiner Susi einen schönen Schiurlaub, pass auf dich auf, ich werd im Sellrain ein bischen trainieren für die österreichische Haute Route, „Schi-Hochtirol“.

Sei gegrüsst und pfiati Gott -

August Friedwagner

## Der Kinderschikurs und seine Ersatztermine – Eine unerlässliche Maßnahme in der Sektion SCHI



### Kein Kinderschikurs ohne Ersatztermin!

Dieser Sicherheitsaspekt wurde bereits bei den vergangenen Terminplanungen zur göttlichen Maßnahme erkoren. Nun war der Ersatztermin auch in diesem Jahr sehr sinnvoll, da der geplante Haupttermin, wie schon in den Jahren zuvor, nicht wahrgenommen werden konnte, weil die Koglerau in einem satten Grün erstrahlte.

Als jedoch auch zum Ersatztermin die ersten Blumen bereits ihre Knospen in der Koglerau zum Erblühen brachten und die Schilifte in Kirchschatl über die hohen nächtlichen Temperaturen stöhnten, machte sich doch einiges Unwohlsein bei so manchen breit.

Vermutlich durch einige Stoßgebete von den Verantwortlichen konnte man den Kinderschikurs doch noch zum Ersatztermin in Kirchschatl durchführen.

Auch wenn die Schneesituation nicht mehr so optimal war, konnten sich 25 hoch motivierte Kinder an den neuesten Ideen und Möglichkeiten im Schiunter-



richt unseres stark verjüngten Instruktorenteams erfreuen. Die Instruktor Fredi Mayrhofer, Michael Mayrhofer, Hannes Pichler, Babsi Klinger, Klemens Lengauer, Kerstin Lengauer und Lukas Schaubmayr zeigten ihren Schützlingen wie cool und actionreich der Schilaufl sein kann.

Die bereits ergrauten Eminenzen Fritz Pichler und Karl Mayrhofer, zogen im Hintergrund die Fäden und waren mit vereinzelt Spezialübungen und der alt bewährten Übersicht doch die Stützen der Veranstaltung.

Zur Belohnung für die Mühen der 2-tägigen Anstrengung gab es dann die obligatorischen „Guzzis“ von unseren Sponsoren „Fa. PEZ – Gerhard Haselsteiner und Fa. NESTLE – Franz Dorfner“.

**Großer Dank gilt auch der Schischiule RALF & WALTER – Walter Oberneder**, der uns bei den organisatorischen Maßnahmen unter die Arme griff und uns mit diversen Gerätschaften unterstützte.



Einen Schlussappell möchte ich noch an all jene Eltern richten, welche sich durch die Verschiebungen bzw. Verlegungen des Kinderkurses nach Kirchschatl abhalten ließen, ihre Kinder zum Kinderkurs anzumelden oder daran teilnehmen zu lassen. Auch wenn die Wettersituation nicht auf eine Durchführung hindeuten lässt, die Mannschaft der Sektion Schi setzt alle Hebel in Bewegung, dass die Veranstaltung doch erfolgreich durchgeführt wird und einen effektiven Eindruck hinterlässt. Die Veranstaltung ist aber nur dann durchführbar, wenn eine entsprechende Anzahl an Kindern teilnimmt und die Bemühungen der Organisatoren dadurch eine Bestätigung erfährt.

Alles in Allem hat sich der diesjährige Kinderkurs wieder zu einer erfreulichen Veranstaltung für die Sektion SCHI entwickelt und ist auch für die nächste Saison ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender.

Eurer Peter Mack

## Wir haben beim SVL das Schifahren gelernt - und arbeiten jetzt gerne mit

Jugendbetreuer  
Hannes, Klemens,  
Babsi, Kerstin und Lukas / Februar 2008



Neben perfektem Schilauftechnik-Training schauen unsere erfahrenen InstruktorInnen Fritz, Karl, Fredi und Peter auch stetig darauf, dass immer wieder neue InstruktorInnen zum Team hinzukommen. So wie Michael, Barbara,

Franzi und Hannes vor Jahren sich bereit erklärten ehrenamtlich bei der InstruktorInnenarbeit mitzuwirken und heute zu den Stützen und V-InstruktorInnen des SVL-Schi gehören, gibt es seit dieser Saison wieder eine Jugendbetreuerin-

itiative. Karl setzte diesbezüglich auch einen Schwerpunkt beim SVL-Schi-Instruktor-Koordinationsstag 2007 auf der Höss. Somit ist der SVL-Schi auch mit Action, Message and Coolness für Teenager am aktuellen Stand.



Schi Heil wünschen Hannes, Klemens, Babsi, Kerstin und Lukas

## Höhepunkt der SVL-Schisaison 2007/2008 erreicht

**Liebe SVL-Schi-Sportfreunde,**  
mit unserem gemeinsamen Schiurlaub in Ischgl haben wir unumstritten den Höhepunkt der Saison 07/08 erreicht. Bei tollen Bedingungen mit viel Sonne, Neuschnee und motivierten Teilnehmern erlebten wir eine unvergessliche Woche.

Ich darf auch mit Stolz auf andere hervorragende sportliche Leistungen zurückblicken, wie z.B. SVL Race Training, Kinderschikurs, Happy Ski in Zauchensee, auf so manche Schitour und auf die sehr gut besuchte Schigym-

nastik um nur einige Veranstaltungen zu nennen. Es freut mich aber besonders, dass SVL-Schi-Mitglieder zum Beispiel mit der Teilnahme von Christian an der Crocodile Trophy 2007 und der Kilimandscharo Besteigung durch Gust auch internationale Top-Leistungen erbracht haben.

Viele erfolgreiche Aktivitäten sind nur gelungen, weil mich meine InstruktorInnen-Kollegen vorbildlich unterstützt haben und ihr, liebe SVL-Mitglieder, begeistert und aktiv mitgemacht habt.

Die ersten Frühlingsblumen kündigen aber bereits das Ende der heurigen Schisaison an und lassen mich auf unseren Terminkalender 2008/2009 blicken, der wieder mit Highlights (Schiwoche 2009 Frankreich / Skiwoche 2009 Serfaus /...) gespickt sein wird. Doch zuvor heißt es noch Kondition tanken beim Lauftraining am Donnerstag bzw. bei der geplanten Bergwoche 2008.

Euer Fritz Pichler  
Sektionsleiter samt Team

## Schitour Spital – Angerkogel (2.114m), Jänner 2008

„Der Berg fängt unten an!“ Mit einem verschmitzten Lächeln macht mir die Heidi klar, dass sie nicht zu den „faulen“ Seilbahn-Benützern zählt. So wählt sich an der Talstation der Wurzeralm jeder zwanglos und locker den Aufstieg mit 3 oder 4 Stunden Gehzeit aus.

Ich wieder denke: lieber zahlen als latschen und genieße die Auffahrt. Von der Wurzeralm steigen wir neben der Piste und dann weiter über ein wunderschönes Hochplateau Richtung Angerkogel. Die bittere Morgenkälte ist heroben in der Sonne schnell verfliegen und wir marschieren in lockerer Adjustierung: Haube weg, Anorak weg, Pullover weg.

25 Teilnehmer – für mich als „Zuagrastn“ Vorarlberger mit der märchenhaften SVL Nummer 1001 viele neue Gesichter – alle freundlich und offen. Da hält sich manchmal das Gefühl, schon immer dabei gewesen zu sein. Nach zwei Jahren Lichtenberg versteh ich ja auch schon über 75% von dem, was so oberösterreichisch geredet wird. Aufstieg zum Gipfel: ein eisiger Sturmwind pfeift uns um die Ohren, aber das ist den Lichtenbergern wurscht. Großes Hallo bei der Gipfelrast und kaum sitzen wir richtig, trudeln schon die Kondifreaks ein. Kurze Rast und die Abfahrt beginnt mit einem schönen Hang. Und schon geht's in einen Wald hinein und weiter in eine steile Bobbahn.

Halt! Noch einmal zurück und rauf: Nach den ersten Hängen die Frage: „Martin, wo ist dein Rucksack?“ Der liegt friedlich am Gipfel oben. Go, Martin, go! Wir fahren weiter, der Martin saust retour. Halb unten hat er uns schon wieder eingeholt.

Auf der Heimfahrt gibt's noch einen gemütlichen Einkerschwing und der Wirt serviert dazu ein gutes Abendessen mit nasser Beilage. Abschließend die drei Lichtenberger Haupteigenschaften: gewaltige Kondition, super Schitechnik und exzellente Kenntnis der oberösterreichischen Gastronomie. Prost.

*Helmut Thurner*



**Hausanschlusskästen  
Normzählerverteiler  
Festplatzverteiler  
Campingstromverteiler  
Straßenbeleuchtungsvert.  
Baustromverteiler  
Sonderverteiler  
nach Kundenanforderung**

**ELSTA**  
**MOSDORFER**  
**AUSTRIA**

ELSTA MOSDORFER GMBH  
A-8551 Wies, Austria  
Tel.: +43 (0) 3465 / 2975-0  
Fax: +43 (0) 3465 / 2975-17  
e-mail: office@elsta.com  
www.elsta.com

## Grenzenlos Schi fahren, in Ischgl (A) und Samnaun (CH)



Bei strahlendem Sonnenschein und idealen Schneebedingungen fuhren wir mit der Pardatschgrat Gondelbahn in die Silvretta Schiarena. Bevor es im hochalpinen Gelände so richtig losging, überprüften wir die Ausrüstung und übten nochmals die Handhabung des LVS-Gerätes. Am Greitspitz (2.872m) zwischen Paznaun (A) und Samnaun (CH) verloren Staatsgrenzen ihre ursprüngliche Bedeutung, wenn unser Instruktor Michael und der sportliche Leiter vom SVL Christian nach unverspurten Tiefschneehängen Ausschau hielten.

Bereits nach kurzer Zeit zeigte der Schistock von Michael zielstrebig zu einem glitzernden Gipfelhang und unser Guide gab der Gruppe VI noch letzte Instruktionen: „Einzel abfahren, Abstand halten, wenn möglich nicht stehen bleiben und Ernst ist unser Schlussmann.“ Schon schwang unser Tiefschneeprofi mit eleganten Schwüngen zu Tal. Nach Heidi, Rudi, Oliver und Andrea und mit einem Kribbeln im Bauch war ich an der Reihe. Der erste Schwung fiel mir schwer und beim Gegenschwung überholten mich bereits die ersten aufgewirbelten Schneekugeln, weil der Hang so steil war. Schwung um Schwung fand ich mein inneres Gleichgewicht und es gelang mir, meine Parallelschwünge an meine Vorfahrer anzulegen.



Ein lautes „Ahhh“ von Alexandra und Andrea ließ mich zurückblicken und ich sah einen roten Anorak „mit Füße hoch“ im Schnee stecken. Mit einem kleinen Lächeln blieb ich bei der Gruppe stehen, denn ich wusste die rote Schi-jacke gehört Martin. Bei der nächsten Bergfahrt sahen wir dann auch schon



die Gruppe von Peter mit Heidi, Leo, Susi, Erwin, Sonja und Edi am Gegenhang mit gleichmäßigen Schwüngen ins Tal flitzen.

Wie von einem Magneten angezogen, trafen wir uns dann alle in der Paznauner Thaja zum Mittagessen: Sektionsleiter Fritz, mit Gitti und der sehr flotten Herrenrunde sowie Instruktor Karl mit seinen Mannen.

Am Nachmittag erklimmen wir dann mit dem Gampenalm-Sessellift den Palinkopf (2.864m) und die Abfahrt durch das „einsame Tal“ ins Fimbatal wurde zu einem einzigartigen Erlebnis.

Der Tag klang mit Apres-Ski in der Trofana Alm und mit einem hervorragenden Abendessen bei guter Laune im Hotel Mallaun aus – das alles sechs Tage – mit



vielen weiteren Highlights wie Schmugglerhütte (CH), Höllenkar-Abfahrt, Vellital und Niki Bar – einfach toll.

Ich freue mich schon auf die nächsten SVL Schitage.

*Lukas Schaubmayr*

## SVL Ischgl-Schiurlaub 2008

reported by „Newcomer“ Claudia

**Mein Name ist Claudia und ich durfte heuer gemeinsam mit meinem Mann Rainer am jährlichen SVL Schiurlaub teilnehmen. Hier darf ich dem geneigten Leser meine Eindrücke schildern.**

Am Welcome-Abend wurden wir von Fritz im hervorragenden 4-Sterne Hotel Mallaun herzlichst begrüßt und gemeinsam mit einigen anderen Sportfans als Neulinge vorgestellt. Danach folgte eine kurze Wochenvorschau mit der Einteilung der Gruppen durch Karl (bei dem ich vor rund 30 Jahren mein schifahrerisches Können erweitern konnte) und anschließend eine kurze Information über alpine Gefahren durch Michael für die Variantenfahrer.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich für den warmen und herzlichen Empfang bedanken, nicht nur in der Gruppe, sondern auch bei allen Teilnehmern der Schiwoche, und unseren charmanten und liebeswürdigen Tischnachbarn Herta und Manfred.

Nachdem wir sonntags um 9.00 Uhr in einem hartnäckigen Kampf einen Stehplatz im völlig überfüllten Schibus ergattert hatten, eingequetscht zwischen Helm, Stöcken, schwitzend und bereits völlig erledigt in Ischgl angekommen sind, gab's nur eins: SCHIFAAHRN!!!



Sonntag war ein herrlich strahlender Sonnentag und die Schilehrer Michael, Peter, Fritz, Manfred und Karl führten uns ins Schigebiet von Ischgl (A) und Samnaun (CH). Anfangs wehrte ich mich hartnäckig, die Ratschläge von meinem Schilehrer Fredi auch nur in Erwägung zu ziehen – Frauen sind nun einmal ein wenig störrisch – doch Fredi hat mich mit seiner ruhigen, geduldigen Art

letztlich doch dazu gebracht, ein wenig an meinem Fahrstil zu feilen – freu dich nicht zu früh, im nächsten Jahr beginnen wir von vorne! Für Fredi als Schilehrer und mich als Schlusslicht stellte ein verhaltensoriginelles Gruppenmitglied uns vor manche Herausforderung – nicht nur in schifahrerischer Hinsicht: gerne fuhr er irgendjemandem nach, der eine orange Jacke anhatte – leider nicht aus



unserer Gruppe – aber es gelang uns meist, ihn rechtzeitig wieder einzuholen; wenn er die Gruppe nicht sah, die einige Meter entfernt wartete.

Am Mittwoch, Ruhetag für die Schilehrer oder war es umgekehrt, Ruhetag für die Teilnehmer, konnte ich in Begleitung einer kleinen Gruppe gemeinsam mit „Skiguide“ Charly das schlechte Wetter so richtig auskosten – und doch war es ein wunderschöner und lustiger Tag – Danke Charly für deine Begleitung! Donnerstagmorgens kommt Fredi an unseren Tisch und sagt: „Heute wird das Wetter schlecht, wir fahren erst um 9.30 Uhr“, zwei Minuten später kommt Karl zu Rainer: „Heute wird das Wetter sehr gut sein, wir fahren schon um 8.30.“ Trotz täglicher Morgenbesprechung war da noch viel Platz für Interpretation. Wer hatte im Endeffekt recht? Beide, das Wetter war mal so, mal so!

Am letzten Urlaubstag dieser Woche in Ischgl, mit Neuschnee, Sonnenschein und Schneesturm, muss ich gestehen: ich habe wahnsinnig viel gelernt, habe begriffen wie sich „aufkanten“ anfühlt, konnte meine Haltung verbessern und bin viel sicherer unterwegs – Fredi freute sich mit uns an den persönlichen Erfolgen. Wir bewältigten Tiefschneefahrten, spielten „Figurenwerfen“, fuhrten über Buckelpisten und Eisplatten und hatten dabei viel Spaß, alle haben enorm dazugelernt und finden, dass die Woche leider viel zu kurz war.

Hier noch einmal meinem Schilehrer Fredi herzlichen Dank für Geduld, Einfühlungsvermögen, Motivation und auch Hartnäckigkeit. Er hat uns die Wünsche und Bedürfnisse von den Augen abgelesen, hat uns dorthin geführt, wovon er wusste, dass wir es schaffen. Die Gruppe war sich einig, er ist ein toller Schilehrer und Freund und wir alle freuen uns schon auf das nächste Jahr! Auch Rainer, der nicht zu den sportlich verbissenen gehört, hat dazugelernt und die Zeit in der Gruppe genossen. Auch über die Abende gibt es Einiges zu berichten. Nach dem Abendessen, das immer hervorragend war, gab es einmal Tanz – zum Lockern der verspannten Muskel – und ansonsten immer anre-



**Fritz, Peter, Karl, Fredi u. Michael – SVL Power Ski Instruktoren**

gende Diskussionen und Gespräche die sich meist bis in den Morgen zogen – trotzdem waren wir natürlich pünktlich auf der Piste!

Rainer und ich freuen uns schon auf

den nächsten Schiurlaub in Serfaus und wir bedanken uns beim SVL und den Organisatoren für ihren unermüdlichen Einsatz!

*Schi Heil, Claudia*

## **SVL Schi Termine 2008/2009 - Bitte vormerken!**

### **1. SCHIURLAUBWOCHE 2009**

**Ort: Vorarlberg – Schigebiet Serfaus**

**Zeitpunkt: Anfang März 2009 / Restplätze noch frei / Anmeldung bis November 2008**

### **2. SCHIURLAUBWOCHE 2009**

**Ort: Frankreich**

**3 Täler - Courchevel - Meribel - Val Thorens**

**Zeitpunkt: Ende März 2009 / Voranmeldung unbedingt bis 27.03.2008 Anmeldung**

**KOORDINATOR für alle zwei Schiurlaubswochen:**

**Fritz PICHLER / Tel.: 07239 5738 - E-Mail: fritz.pichler@linzag.net**

## Wintervereinsmeisterschaft

Auf perfektem Natureis – leider witterungsbedingt eine der wenigen Ausnahmen – wurde am 4. Jänner die Wintervereinsmeisterschaft ausgetragen.

Neun Mannschaften spielten sich den Titel des Wintervereinsmeisters aus, wobei schließlich die Mannschaft Priglinger auf Grund der besseren Note als Sieger hervorging.

- 1. PRIGLINGER Helmut** 14 Punkte  
Pany Erwin, Peherstorfer Hermann, Wakolbinger Sepp
- 2. DANNERER Othmar** 14 Punkte  
Koll Poldi, Greil Edi, Schinkinger Johann
- 3. WAKOLBINGER Josef** 10 Punkte  
Traxler Klaus, Hinterhölzl Martin, Gstöttenmayr Hans, Scharer Erich
- 4. ANZINGER Rudi** 10 Punkte  
Feichtinger Alois, Ratzenböck Josef, Ofner Günther

- 5. HEMMELMEIR Peter** 8 Punkte  
Mayrhofer Charly, Kastner Johann, Wiesinger Kurt
- 6. MAUTNER Alois** 8 Punkte  
Mautner Rudi, Fölser Markus, Hochreiter Franz
- 7. MÜHLBERGER Josef** 5 Punkte  
Enengel Robert, Reichtomann Walter, Buchgeher Rupert
- 8. MESSNER Jürgen** 2 Punkte  
Zankl Helmut, Hofbauer Walter, Walchshofer Manfred
- 9. JUNIORS** 1 Punkt  
Simeoni Lukas, Simeoni Niklas, Hartl Lukas, Hartl Manuel

## Lichtenberg bleibt in der Staatsliga

Bei der Staatsmeisterschaft am 2. und 3. Februar in der Dornbirner Eishalle konnten sich die Schützen von Mannschaftsführer Josef Wakolbinger, Hans Hager, Klaus Traxler, Erich Scharer sowie Martin Hinterhölzl mit dem 9. Platz in der höchsten Spielklasse halten und so auch im nächsten Jahr sowohl im Sommer als auch im Winter in der Staatsliga teilzunehmen.

Zehn Schlachtenbummler nahmen den weiten Weg ins Ländle in Kauf, um die Mannschaft tatkräftig zu unterstützen.



Ihr Keine Sorgen Berater

**Manfred Burgstaller**

Tel. 0664.4382630, email: m.burgstaller@ooev.at

[www.keinesorgen.at](http://www.keinesorgen.at)

**Oberösterreichische**  
Versicherung AG

## Senioren Ü60 Landesmeister



Die Schützen Leopold Wiesinger, Rudolf Anzinger, Alois Feichtinger sowie Alois Kogler wurden am 2. Februar Landesmeister in der Klasse Senioren Ü60.

## ASVÖ Bundescup Klagenfurt



Am 8. März fand in Klagenfurt der ASVÖ Bundescup statt, wobei unsere Juniorenmannschaft mit Coach Otmar Dannerer beim erstmaligen Antreten den 10. Rang unter 13 teilnehmenden Mannschaften erreichte. Bei den Herren wurde die Mannschaft Wakolbinger ausgezeichnete rter.

## Klaus Traxler Mannschafts Junioren – Ziel Weltmeister, sowie Vize-Weltmeister im Mannschaftsbewerb

Der zehnfache Europameister und Weltrekordhalter sicherte sich bei der 1. Juniorenweltmeisterschaft in der Linzer Eishalle vom 21. - 23. Februar mit seinen Teamkollegen die Goldmedaille im Mannschaft-Ziel-Bewerb.

In seiner Paradedisziplin dem Ziel-Einzel belegte er in einem sehr spannenden, hochklassigen Finale Rang vier.

Im abschließenden Mannschaftsbewerb holte Klaus mit seinem Kollegen noch die Silbermedaille. Klaus hatte auch die Ehre, bei der Eröffnungsfeier den „sportlichen Eid“ zu sprechen.

Zu erwähnen wäre noch, dass Klaus noch immer die höchste Punktzahl bei den Junioren sowie das zweitbeste Punkteranking bei den Herren im Zielbewerb österreichweit aufzuweisen hat.



### Lichtenberger Stocksporttage

Zum Gedenken an unseren im vergangenen Jahr verstorbenen, langjährigen Stockkameraden Johann Putschögl finden vom 23. - 27. April bereits zum 11. Mal die Lichtenberger Stocksporttage für Damen und Herren statt.

In vier Vorrundengruppen – Mittwoch, Donnerstag, Freitag jeweils um 18.00

Uhr, Samstags um 8.00 Uhr – zu je 13 Mannschaften werden die Finalisten – jeweils die besten drei – für das große Finale am Sonntag ab 9.00 Uhr ermittelt.

Das **Damenturnier** wird am Samstag um 15.30 Uhr mit maximal 13 Mannschaften ausgetragen.

Nahezu die gesamten oberösterreichischen Spitzenmannschaften werden bei

dieser Veranstaltung neben Teams aus Niederösterreich, Tirol und dem Team von EV Rottendorf aus Kärnten – immerhin der amtierende Staatsmeister und Europacupsieger – am Start sein.

Auf die siegreichen Mannschaften warten wieder wertvolle Sachpreise im Wert von etwa 3000 Euro.

*Heli Zankl*

## 35 Jahre Damentennis in Lichtenberg

Seit 1972 gab es in der Sektion Tennis eine Teilnahme an der OÖ. Mannschaftsmeisterschaft, also seit ganzen 35 Jahren. Bei sämtlichen Turnieren, Vereinsmeisterschaften und Mühlviertler Meisterschaften nahmen Damen des SVL teil. Es konnten viele Titel und Stockerplätze errungen werden. Die Damenmannschaft spielte viele Jahre bei den OÖ. Mannschaftsmeisterschaften in der Landesliga A und erzielte auch beachtliche Erfolge.

1988 war dann für die Damenmannschaft durch berufliche Veränderungen unserer jungen Spielerinnen ein Jahr Pause.

Doch 1989 startete wieder eine Gruppe von Damen unter der Leitung von Andrea Gruber und im Anschluss von Josef Leiner. Sie begannen in der 1. Klasse und wurden auf Anhieb Meister.

Der Aufstieg in die nächsthöhere Klasse wurde allerdings erst 1992 durch enormen Kampfgeist und Trainingsfleiß in der Vorbereitungszeit geschafft. 1998 gelang der Aufstieg in die Landesliga. Seit 2002 allerdings ruht die Damenmannschaft und wartet auf ein fleißig trainierendes, schlagkräftiges Nachfolgeteam, das das Lichtenberger Damentennis auch meisterschaftstechnisch wieder an die Spitze treiben wird.

### Die Seniorinnen am Ball

Im Tennissommer 1986 eröffneten neben der allgemeinen Klasse ebenfalls die Damen der +40-Seniorenmannschaft in der Landesliga die Saison und konnten auf Anhieb gleich den zweiten Platz erringen. Von nun an gab es beim SVL zwei Damenmannschaften. Als Kapitän bzw. Mannschaftsführer standen ihnen Gottfried Weinmayr und OSR Dir. Karl Unterbrunner zur Verfügung.

1994 wurden die Damen Senioren Gruppensieger und dem Aufstieg in die Oberliga stand nichts mehr im Weg. 1998 konnte von den Seniorinnen abermals ein Meistertitel errungen werden.

Durch die Neueinteilung der Altersklassen spielten die Seniorinnen ab 2005 in der Oberösterreichliga der +35-Jährigen und



konnten sich dort durch die Verstärkung der „3 jungen Wilden“ und die Erfahrung der Stammspielerinnen behaupten.

2007 sollte allerdings vorerst die letzte Meisterschaftssaison unserer Damen-Seniorenmannschaft sein. Leider stehen nicht mehr genügend Spielerinnen für die nächsten Meisterschaftsrunden zur Verfügung und auch Nachwuchs – nämlich Senioren-Nachwuchs – ist noch nicht in Aussicht.

Daher sei allen Spielerinnen, die in den 35 Jahren für den ASVÖ Lichtenberg bei Regen, Wind und auch glühender Hitze gekämpft haben, und allen Mannschaftsführern für ihren Einsatz herzlichst gedankt.

Besonderer Dank gilt auch unserer Marlene, die als Einzige vom Anfang an bis heute immer dabei war und den Verein tatkräftig unterstützt hat.

Marianne Eidenberger

## Die Freiluftsaison 2008

In wenigen Wochen ist es wieder soweit, die Tennissaison 2008 beginnt. Wie jedes Jahr müssen natürlich die Plätze in Schwung gebracht werden. Ich darf alle Mitglieder, die am 19. und am 26. April Zeit haben, zum Platzauswin-

tern und zum Frühjahrsputz einladen. Sollte es die Witterung zulassen, so möchten wir am 27. April unsere Saison eröffnen.

Wir werden auch heuer wieder mit Jugendmannschaften und jeweils mit zwei Herren- und Seniorenmannschaften am Oberösterreichischen Meisterschaftsbetrieb teilnehmen.

Leider mussten wir von einer Teilnahme unserer so erfolgreichen +35 Damenmannschaft Abstand nehmen. Ich möchte mich bei allen Damen, die in all den Jahren mit vollem Einsatz gekämpft haben, bedanken.

Ich wünsche allen Mitgliedern unseres Tennisclubs eine unfallfreie und erfolgreiche Freiluftsaison.

*Leo Füreder*



### MEINHART Distributor für Kabel und Leitungen

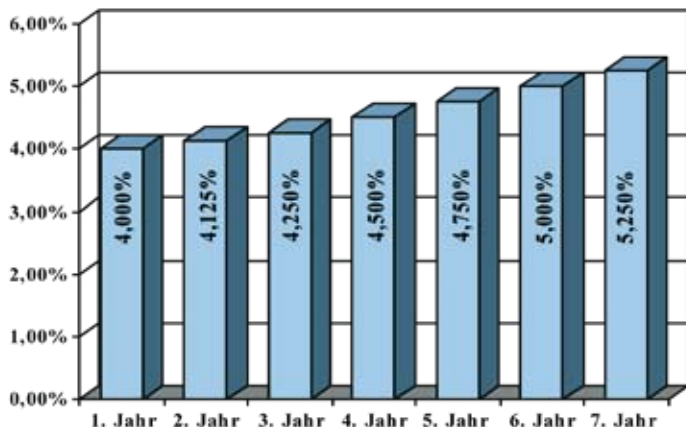


Meinhart Kabel GmbH  
Westbahnstr. 6, A-4490 St. Florian  
Telefon: +43 (0)7224 / 690 - 0

## OÖ Raiffeisen Stufenzinsanlage 2008-2015/04 der Raiffeisenlandesbank OÖ Aktiengesellschaft

Laufzeit:	7 Jahre
Beginn:	8. Februar 2008
Gesamtfälligkeit:	8. Februar 2015 zum Nennwert
Zinssätze:	lt. Tabelle
Kupontermine:	jährlich am 8. Februar, erstmalig am 8. Februar 2009

### OÖ Raiffeisen Stufenzinsanlage 2008 – 2015



- Zeichnung und Tilgung spesenfrei
- Jederzeitiger Verkauf möglich
- Sicherheit durch Raiffeisenlandesbank OÖ

**Kommen Sie in Ihre Raiffeisenbank in Lichtenberg, Ihr Berater steht Ihnen jederzeit für Fragen zur Verfügung!**



## In eigener Sache

### Liebe Fußballfreunde!

Mein Rücktritt als Sektionsobmann der Sektion Fußball wurde in einen der vergangenen Ausgaben des Sport Report bereits bekannt gegeben. Ich möchte mich für die lobenden Zeilen, aber auch gesagten Worte sehr herzlich bedanken.

Es ist mir wichtig und ein großes Bedürfnis, all jenen Danke zu sagen, die mir in diesen sieben Jahren der Verantwortung das Vertrauen geschenkt und mich in meinem Wirken unterstützt haben.

Nach einer über 30-jährigen doch aktiven Tätigkeit in der Sektion Fußball, vom aktiven Spieler, begeisterten Nachwuchstrainer (20 Jahre – heute stehen einige Spieler in der Kampfmannschaft) bis hin zum langjährigen Funktionär, lag mein vorrangiges Bestreben immer darin, den Fußballsport in Lichtenberg auf einen höheren Stellenwert zu bringen, was in **gemeinsamer** Arbeit auch gelungen scheint.

Ich habe diese ehrenvolle Aufgabe niemals als Selbstzweck empfunden, sondern mein Engagement so verstanden, den Jugendlichen Spaß an dieser, für ihre Entwicklung so wichtigen Sportart, zu vermitteln. Eine wichtige Stütze hatte ich in Jugendleiter **Harald Speletz**, der mit seinem Trainerstab den Sportverein Lichtenberg zu einem Nachwuchs-Vorzeigeverein gemacht hat. Der gesamten Nachwuchsscrew einen besonderen Dank!

Bedanken möchte ich mich auch bei den Spielern, die durch ihre guten Leistungen nicht nur mir, sondern auch den vielen treuen Fans in den vergangenen Jahren viel Freude bereitet haben.

### Vorbildliche Arbeit

Ein aufrichtiges Danke und Lob auch an den zurückgetretenen Trainer **Thomas Slach**, der aus einem vermeintlichen Abstiegskandidaten in eineinhalb Jahren die Mannschaft zu einem Titelaspiranten in der 1. Klasse Mitte gemacht hat und junge Durchschnittsspieler zu Leistungsträgern und Stammspielern geformt hat. Er hat ihnen vermitteln können, dass gute Leistung mit Training sehr eng verbunden ist. Er hat sich auch

um den Nachwuchs angenommen und weit über seinen normalen Trainerjob hinaus wertvolle Arbeit für den Verein geleistet.

### Jahreskarten

Ein großes Anliegen war mir der Aufbau der Jahreskartenaktion. Vor gut zwanzig Jahren, im Jahre 1987, wurde mit 46 verkauften Karten begonnen. In den vergangenen Jahren waren es in einer Saison bis zu 380 Gönner, die dem Fußball die finanzielle Grundlage schufen und bis heute einen geordneten Spielbetrieb ermöglichen. Seit dem Jahr 2000 wurden so über eine Million Schilling dem Fußball bereitgestellt. Unterstützung kam auch von vielen Persönlichkeiten, die das Fußballgeschehen nicht unbedingt hautnah verfolgten. Für mich Bestätigung und Motivation zugleich, auf dem richtigen Weg zu sein. Danke allen für die Unterstützung! Obwohl nicht mehr an vorderster Front, hat mich mein Nachfolger Rudi Mautner gebeten, ihm in dieser Sache zu helfen, was ich auch gerne gemacht habe.

In einer der Sitzungen im Spätherbst wurde dann seitens einiger Fußball-Funktionäre sehr eindeutig und klar zum Ausdruck gebracht, dass meine Person im Lichtenberger Fußball künftig nicht mehr erwünscht ist.

### Danke!

Abschließend möchte ich mich bei meiner **Martina** bedanken, die mir all die Jahre zur Seite gestanden ist, die meine Ideen und mein Engagement mitgetragen und selbst unzählige Arbeitsstunden für den Fußball geleistet hat.

Weiters beim wohl treuesten und längstdienenden Wegbegleiter **Sepp Kleesadl**, der, wie er mir mitteilte, aus Altersgründen seine Tätigkeit für den Fußball beendet hat. Sepp war sicherlich nicht nur für mich ein Vorbild, durch seine Bescheidenheit und sein unermüdliches Wirken für den Fußball, hat er sich größte Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Ich wünsche dem Fußball in Lichtenberg und den Verantwortlichen für die Zukunft allen erdenklichen Erfolg.

*Hans Danningner*

## Wir gratulieren

**Markus Grillitsch** und **Manuela Mayrhofer** zur Geburt ihrer Tochter Alina

**Dr. Gerhard Haudum** und seiner Ulla zur Geburt ihres Sohnes Jakob

**Gregor Traugott** und seiner Martina zur Geburt ihrer Tochter Anna Kristina

**Alexander Messner** und seiner Heidi zur Geburt ihrer Tochter Michelle

**Daniel Putschögl** und **Claudia Bernreiter** zur Geburt ihres Sohnes Kimo

**Jutta Kirschbichler** zum Doktor der Medizin

**Stefan Kirschbichler** zum Diplom-Ingenieur für Maschinenbau

**Peter Scharinger** (unserem Judo-Trainer) zum Judo-Staatsmeistertitel

### Zu runden bzw. „halbrunden“ Geburtstagen:

Anna Baumann  
Engelbert Deibl  
Gottfried Weinmayr  
Ing. Alexander Patuzzi  
Erwin Wiesinger  
Johann Haslinger  
Herta Kerbe  
Gerald Riner  
Gertrude Wokatsch  
Josef Elmer  
Christine Steininger  
Brigitte Abel  
Ing. Walter Hofbauer  
Ewald Kitzmüller  
Ing. Martin Mayrhofer  
Johanna Nagele  
Johann Pahl  
Margarete Radler  
Hans Ratzenböck  
Helmut Salinger  
Max Stieglbauer  
Gerhard Wania



Die **Nordic Walker** gehen mit der Sommerzeit!! Für uns beginnt diese am 5. April 2008! Daher **neue Startzeit 17 Uhr**.

**Redaktionsschluss für Sport Report 2/2008 ist der 15. Juni**



## FESTE feiern:

- |                      |                                 |
|----------------------|---------------------------------|
| Fr 27.Juni, 19 Uhr   | • Hüttenzauber mit Peterlfeuer  |
| Mo 4.August, 19 Uhr  | • Bergmesse bei unserer Kapelle |
| 5.-14.August         | • Betriebsurlaub                |
| Sa 13.September      | • Bike und Run                  |
| So 5.Oktober, 10 Uhr | • Frühschoppen „o`zapft is“     |
| 1.-30.November       | • Ganslessen                    |
| Mi 31.Dezember       | • Süwösta mit Tanzmusik         |
- und vielem mehr!**



**MARTINA HENGSTSCHLÄGER**  
 Auf der Gis 1, 4040 LICHTENBERG  
 Tel. +43 7239 6230, Fax. +43 7239 20339  
 www.gisaustria.com wirt@gisaustria.com  
 MONTAG RUHETAG

**"AUF DER GIS- DO GIBTS KA SÜND!"**

*Landgasthof  
Alpenblick  
Seminarhotel*



*Familie  
Kurt Raml*  
 Rohrach 8  
 4202 Kirchschlag bei Linz  
 Tel. 0 72 15 / 22 48  
 Fax 0 72 15 / 22 48 -6

**MÜHL  
VIERTEL**  
 Ein mark-würdiges Lokal

**Kobl Müller**

**Int. Transporte - Lagerlogistik**  
 4020 Linz, Estermannstr. 8b  
 Telefon 0732 / 77 02 11  
 zuverlässig - persönlich - kompetent

[www.koblmueeller.at](http://www.koblmueeller.at)

**LIVEST**  
 Ein Kabel Alle Medien

Lieber gleich  
das volle Programm

- Kabel-TV
- Internet
- Telefon




Kostenlose Bestellhotline: 0800 - 94 24 24  
[www.livest.at](http://www.livest.at)

**Nah&Frisch Harald Lackinger - Lichtenberg**

**Ihr Nahversorger  
mit dem gewissen Extra!**

**Das Nah&Frisch-Team freut  
sich auf Ihren Einkauf!**

Gisstrasse 2  
A-4040 Lichtenberg  
Tel.+Fax 07239/6042



**onau** **Versicherungsbüro  
Lichtenberg**

4040 Lichtenberg, Am Holzpoldgut 11  
**Montag - Donnerstag 8.00 - 10.30 Uhr**

Festnetz: 07239 / 63 50      mail: leo.wiesinger@aon.at

**Markus Wiesinger MBA**  
 Mobil: 0676 / 52 64 855

**Versicherungen | Pensionsvorsorge | Finanzierungen**

**Manfred Walchshofer**  
 Mobil: 0699 / 18 333 541




# HOLZHAIDER

## GEPLANTES BAUEN

4271 St. Oswald/Fr. . Wartberg 1 . Tel. 07945-7208

4240 Freistadt . Zaglaustraße 8 . Tel. 07942-73905 . [office@holzhaider.at](mailto:office@holzhaider.at)

Unser Baukonzept [www.einsteinhaus.at](http://www.einsteinhaus.at)

[www.innovametall.at](http://www.innovametall.at)

ALU-Portale - Fassadenkonstruktionen  
Loggia- u. Laubengangverkleidungen  
Balkonbrüstungen - NIRO Geländer  
Überdachungen verschiedenster Art  
Müllplatzeinhausungen - Carports

innovametall

INNOVAMETALL funktionelle Ortsgestaltung  
Stahl- u. Metallbau GmbH & Projektbau  
Derfflingerstr. 20, 4020 Linz in Metall  
Tel: 0732 / 78 36 38 Fax: DW 20  
vertrieb@innovametall.at

Rowenta

KLEINGERÄTE - SERVICE  
Haushaltsgeräte und Bodenpflegegeräte

bodum

KRUPS

TEFAL

Saeco

SPIDEM

Electrolux ritter AEG NILFISK

HÖNEGGER  
GesmbH

Schubertstraße 38, 4020 Linz, Tel: 0732 / 664485, Fax 600523

e-mail: [service@hoenegger.at](mailto:service@hoenegger.at)

Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12 und 13-17, Fr 8-12



Moulinex



## NEU NEU NEU NEU

Ab sofort ist die Raiffeisenbank in  
Lichtenberg Ihr Kooperationspartner  
der OÖ Versicherung vor Ort!

Ihren Ansprechpartner für Ihre Zukunft  
erreichen Sie unter +43 7239 62500.

**Raiffeisenbank**  
Lichtenberg  
Die Bank für Ihre Zukunft

Keine Sorgen

Oberösterreichische  
Unsere Versicherung hält

# A. DANNINGER

Kommunalmaschinenvertrieb

## Reinigungsprogramm



Tel. 0732 / 370009-0  
Fax 0732 / 370009-26

4030 Linz, Franzosenhausweg 50  
[shop@dannkomm.at](http://shop@dannkomm.at)

P.b.b.

Österreichische Post AG/Sponsoring.Post GZ 02Z030963

Benachrichtigungspostamt 4040 Linz, Erscheinungsort Lichtenberg,  
Eigentümer, Herausgeber, Verleger: ASVÖ Sportverein Lichtenberg F.d.L.v.:  
Ing. Walter Hofbauer, Gestaltung und Layout: Hans Danninger, beide 4040  
Lichtenberg, Am Reisingergut 8, Tel. (07239) 5271

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber und die Adresse der Redaktion sind im Impressum angeführt. Die Zeitung "Sport Report" erscheint mindestens einmal vierteljährlich. Sie wird an Mitglieder und Interessenten kostenlos abgegeben. Die Zeitung "Sport Report" ist ein Informationsblatt für die Mitglieder des SV Lichtenberg und die Interessenten, in dem Anregungen zur aktiven Sportausübung gegeben, Termine für den Meisterschaftsbetrieb verlautbart werden und zu Aktivitäten bei den Veranstaltungen aufgerufen und über Veranstaltungen und Erfolge des Vereines berichtet wird. Ziel und Zweck ist, die sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu fördern und den Körper durch die Sportausübung gesund zu erhalten. Obmann Ing. Walter Hofbauer, Obm.Stv. Christian Sengstbratl, Schriftführer Hans Danninger, Kassier Kurt Wiesinger

Bei Unzustellbarkeit bitte an: SVL, Am Reisingergut 8, 4040 Lichtenberg